

II- 238 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 47.897-Präs. A/72

Anfrage Nr. 29 der Abg. Regensburger und Gen. betr. Verbauung einer Steinschlagstelle auf der Bundesstrasse 1 westl. von Zams.

61/A.B.
zu 29/J.
17. Jan. 1972

Präs. am 17. Jan. 1972
Wien, am 13. Jänner 1972

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 29, welche die Abgeordneten Regensburger und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 2. Dezember 1971, betreffend Verbauung einer Steinschlagstelle auf der Bundesstrasse 1 westlich von Zams an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Eine Steinschlaggefährdung der Tiroler- vormals Wiener Bundesstrasse (B 1) westlich von Zams ist dem Bundesministerium für Bauten und Technik nicht bekannt. Es wurde daher auch das Amt der Tiroler Landesregierung mit der Anfrage befasst und von diesem mitgeteilt, dass sowohl in der Baudirektion wie im zuständigen Baubezirksamt Imst keine Steinschlag Gefahrenstelle westlich von Zams bekannt ist.

Es wird jedoch hinzugefügt, dass das Bundesministerium für Bauten und Technik im Herbst 1971 von einer Felssturzstrecke zwischen Landeck und Imst bei Starkenbach, somit ostwärts von Zams, in Kenntnis gesetzt wurde.

Den Maßnahmen zur Sicherung dieser Felsstrecke wurde grundsätzlich zugestimmt und das Amt der Tiroler Landesregierung eingeladen, hiezu ein entsprechendes Anbot einzuholen.